

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

5. Jahrgang

Düsseldorf, den 21. August 1951

Nummer 36

Datum	Inhalt	Seite
26. 7. 51	Dritte Verordnung zur Angleichung des Lippischen Rechts an das im Lande Nordrhein-Westfalen geltende Recht	107
	Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen	
	Betrifft: Jahresabschlüsse der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen	107
	Betrifft: Wochenausweise	111

Dritte Verordnung zur Angleichung des Lippischen Rechts an das im Lande Nordrhein-Westfalen geltende Recht.

Vom 26. Juli 1951.

Auf Grund des § 11 des Gesetzes über die Vereinigung des Landes Lippe mit dem Land Nordrhein-Westfalen vom 5. November 1948 (GV. NW. 1949 S. 267) wird nach Anhörung der Kreistage in Detmold und Lemgo verordnet:

§ 1

Im Gebiet des ehemaligen Landes Lippe finden die nachstehenden im Land Nordrhein-Westfalen geltenden Polizeiverordnungen Anwendung:

1. Polizeiverordnung über die polizeiliche Genehmigung zur Herstellung, zum Vertrieb und zum Besitz von Sprengstoffen sowie zu deren Einführung aus dem Auslande (Sprengstoff-Erlaubnisscheine) vom 15. Juli 1924 (Pr.HMBl. S. 198) in der Fassung der Polizeiverordnung vom 11. Januar 1936 (Pr.GS. S. 11) und der Polizeiverordnung vom 17. Oktober 1941 (Pr.GS. S. 51).
2. Polizeiverordnung über die Errichtung, die Einrichtung und den Betrieb von Sprengstofflagern (Sprengstofflagerverordnung) vom 17. November 1932 (Pr.GS. S. 362).

§ 2

Es werden aufgehoben:

1. Die lippische Ausführungsverordnung vom 24. Oktober 1884 zum Reichsgesetz gegen den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen vom 9. Juni 1884 (L.-V. Bd. 19 S. 253) in der Fassung vom 30. September 1944 (Lipp.GS. vom 3. Oktober 1944 Nr. 6).
2. Die Anweisung für die Genehmigung zum Besitz und zum Vertrieb von Sprengstoffen im Lande Lippe vom 29. Januar 1938 in der Fassung der Anweisungen vom 30. März 1938, 7. Juni 1938, 2. Dezember 1938 und 2. Juli 1943.
3. Die Polizeiverordnung über die Errichtung, die Einrichtung und den Betrieb von Sprengstofflagern (Sprengstofflagerverordnung) für das Land Lippe vom 6. Mai 1936 (Lipp.GS. S. 575).

§ 3

Diese Verordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Düsseldorf, den 26. Juli 1951.

Der Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen:
Dr. Flecken.

— GV. NW. 1951 S. 107.

Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen

Betrifft: Jahresabschlüsse der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen

Eröffnungsbilanz

zum 1. April 1948

Aktiva		Passiva	
	RM		RM
1. Kassenbestand	2 960 111 230,42	1. Grundkapital	50 000 000,—
2. Guthaben bei Landeszentralbanken	50 174 276,47	2. Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	70 171 623,—
3. Postscheckguthaben	40 418 363,79	3. Einlagen	6 941 340 795,77
4. Wechsel und Schecks	1 404 526,68	4. Verbindlichkeiten gegenüber der Deutschen Reichsbank	12 707 832,42
5. Lombardforderungen	4 835 400,—	5. Sonstige Passiva	294 272,30
6. Kurzfristige Kredite an öffentliche Stellen	1 700 000 000,—		
7. Forderung gegen die Deutsche Reichsbank	2 229 856 998,20		
8. Grundstücke und Gebäude	12 232 079,—		
9. Betriebs- und Geschäftsausstattung	346 611,61		
10. Forderung an das Land aus der noch ausstehenden Kapitaleinzahlung	50 000 000,—		
11. Sonstige Aktiva	25 135 037,32		
	<u>7 074 514 523,49</u>		<u>7 074 514 523,49</u>
12. Eventualforderungen		6. Eventualverbindlichkeiten	
Forderungen aus Akkreditiven	28 408 025,40	Verpflichtungen aus Akkreditiven	28 408 025,40

Düsseldorf, den 18. Juli 1949.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:
Dr. Leist. Braune.

Eröffnungsbilanz in Deutscher Mark zum 21. Juni 1948

übereinstimmend mit der
bestätigten Umstellungsrechnung zum 21. Juni 1948
(Buchungsstand vom 31. Mai 1949)

Aktiva

Passiva

	DM		DM
1. Kassenbestand	36 228,49	1. Grundkapital	50 000 000,—
2. Guthaben bei der Bank deutscher Länder	575 125 934,37	2. Rückstellungen	
3. Wechsel	93 312,39	a) für Pensionsverpflichtungen	33 389 320,00
4. Lombardforderungen	57 060,—	b) Sonstige	62 587,14
5. Beteiligung bei der Bank deutscher Länder	20 090 000,—	3. Einlagen	1 150 094 404,40
6. Grundstücke und Gebäude	7 485 029,—	4. Sonstige Passiva	1 628 050,89
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	350 791,75	5. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	32 451,53
8. Sonstige Aktiva	568 347,22		
9. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	276 207,44		
10. Ausgleichsforderung gegen die öffentliche Hand	631 213 903,30		
	<u>1 235 205 813,96</u>		<u>1 235 206 813,96</u>
11. Eventualforderungen	116 558,92	6. Eventualverbindlichkeiten	116 558,92

Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung und die mit der bestätigten Umstellungsrechnung zum 21. Juni 1948 (Buchungsstand vom 31. Mai 1949) übereinstimmende Eröffnungsbilanz in Deutscher Mark zum 21. Juni 1948 den gesetzlichen Vorschriften und den von der Bank deutscher Länder erlassenen Richtlinien.

Düsseldorf, im April 1951.

Dr. Wollert — Dr. Elmendorff KG.
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft:
Dr. Wollert,
Wirtschaftsprüfer.

Düsseldorf, den 18. April 1951.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:
Dr. Kriege. Geiselhart.
Dr. Böttcher. Braune.

Reichsmark-Schlußbilanz zum 20. Juni 1948

(Buchungsstand vom 31. Mai 1949)

Aktiva

Passiva

	RM		RM
1. Kassenbestand	2 715 294 834,76	1. Grundkapital	50 000 000,—
2. Guthaben bei der Bank deutscher Länder	2 709 070 378,83	2. Rückstellungen	
3. Guthaben bei Landeszentralbanken	175 741,30	a) für Pensionsverpflichtungen	70 540 253,—
4. Postscheckguthaben	29 083 460,67	b) sonstige	—,—
5. Wechsel	933 123,94	3. Einlagen	8 540 868 039,30
6. Lombardforderungen	630 560,—	4. Verbindlichkeiten gegenüber Landeszentralbanken	6 311,49
7. Sonstige kurzfristige Kredite an öffentliche Stellen	976 837 701,19	5. Verbindlichkeit gegenüber der Deutschen Reichsbank	12 707 832,42
8. Forderung gegen die Deutsche Reichsbank	2 230 414 708,11	6. Sonstige Passiva	25 054 191,29
9. Beteiligung bei der Bank deutscher Länder	20 090 000,—	7. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	80 403,78
10. Grundstücke und Gebäude	12 232 079,—	8. Gewinn	1 095 695,33
11. Betriebs- und Geschäftsausstattung	346 611,61		
12. Sonstige Aktiva	5 031 246,20		
13. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	302 341,—		
	<u>8 700 352 726,61</u>		<u>8 700 352 726,61</u>
14. Eventualforderungen	8 837 811,26	9. Eventualverbindlichkeiten	8 837 811,26

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. April bis 20. Juni 1948

Aufwendungen

Erträge

	RM		RM
1. Persönliche Verwaltungskosten	2 208 032,31	1. Zinsen	4 592 222,49
2. Sächliche Verwaltungskosten	540 670,25	2. Gebühren	239 523,91
3. Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	763 108,82	3. Sonstige ordentliche Erträge	92 414,40
4. Außerordentliche Aufwendungen	316 654,09		
5. Reingewinn	1 095 695,33		
	<u>4 924 160,80</u>		<u>4 924 160,80</u>

Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung und der Reichsmark-Abschluß den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der auf Grund des § 3 Abs. 3 B. V. O. von der Bank deutscher Länder erlassenen Richtlinien.

Dr. Wollert — Dr. Elmendorff KG.
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft:
Dr. Wollert. ppa. Dr. Schneider.

Düsseldorf, den 18. Juli 1949.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:
Dr. Leist. Braune.

Bilanz zum 31. Dezember 1948

Aktiva

	DM
1. Guthaben bei der Bank deutscher Länder	175 207 497,35
2. Postscheckguthaben	472 505,31
3. Schecks	90 584,29
4. Wechsel	209 738 240,07
5. Ausgleichsforderungen gegen die öffentl. Hand aus der eigenen Umstellung	631 213 903,30
6. Lombardforderungen	9 558 700,—
7. Beteiligung bei der Bank deutscher Länder	20 000 000,—
8. Grundstücke und Gebäude	8 686 226,—
9. Betriebs- und Geschäftsausstattung	462 972,—
10. Sonstige Aktiva	2 671 532,07
11. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	512 058,44
	<u>1 058 624 218,83</u>
12. Eventualforderungen	281 906 550,36

Passiva

	DM
1. Grundkapital	50 000 000,—
2. Rückstellungen	
a) für Pensionsverpflichtungen	35 610 184,70
b) Sonstige	—,—
3. Einlagen	874 725 271,30
4. Lombardverpflichtungen gegenüber der Bank deutscher Länder	73 354 000,—
5. Sonstige Passiva	20 097 817,26
6. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	2 854 434,94
7. Gewinn	1 982 510,63
	<u>1 058 624 218,83</u>
8. Eventualverbindlichkeiten	
a) Indossamentsverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	281 862 897,56
b) Sonstige	43 652,80
	<u>281 906 550,36</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 21. Juni bis 31. Dezember 1948

Aufwendungen

	DM	DM
1. Verwaltungskosten		
a) persönliche	5 981 479,40	
b) sächliche	2 056 354,69	8 047 834,—
2. Abschreibungen		
a) auf Gebäude	641 020,45	
b) auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	115 742,40	756 762,85
3. Zuweisungen an Pensionsrückstellung		2 763 947,17
4. Sonstige Aufwendungen		117 775,26
5. Reingewinn		<u>1 982 510,63</u>
		<u>13 658 829,91</u>

Erträge

	DM
1. Zinsen	13 253 711,57
2. Gebühren	269 302,73
3. Sonstige Erträge	145 815,61
	<u>13 658 829,91</u>

Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß zum 31. Dezember 1948 und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften und den von der Bank deutscher Länder erlassenen Richtlinien.
Düsseldorf, im April 1951.

Düsseldorf, den 18. April 1951.

Dr. Wollert — Dr. Elmendorf KG.
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft:
Dr. Wollert,
Wirtschaftsprüfer.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:
Dr. Kriege. Geiselhart.
Dr. Böttcher. Braune.

Bilanz zum 31. Dezember 1949

Aktiva

	DM	DM
1. Guthaben bei der Bank deutscher Länder		77 813 370,02
2. Postscheckguthaben		299 534,35
3. Wechsel		269 444 723,31
4. Schatzwechsel und kurzfristige Schatzanweisungen der Bundesverwaltungen		60 250 000,—
5. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand		
a) aus der eigenen Umstellung bestätigt	481 213 903,30	
unbestätigter Anspruch auf Erhöhung der zugeteilten Ausgleichsforderung	8 817 666,97	
b) angekaufte	490 031 570,27	517 568 530,53
27 536 950,26		
6. Lombardforderungen		34 703 800,—
7. Beteiligung bei der Bank deutscher Länder		28 000 000,—
8. Grundstücke und Gebäude		12 603 484,—
9. Betriebs- und Geschäftsausstattung		680 737,—
10. Sonstige Aktiva		2 870 004,45
11. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen		580 933,88
		<u>1 005 115 117,54</u>
12. Eventualforderungen		458 863 961,52

Passiva

	DM	DM
1. Grundkapital		65 000 000,—
2. Gesetzliche Rücklage		1 982 510,63
3. Rückstellungen		
a) für Pensionsverpflichtungen	39 094 835,82	
b) Sonstige	4 690 009,—	43 784 835,82
4. Einlagen		648 501 904,19
5. Lombardverpflichtungen gegenüber der Bank deutscher Länder		226 230 000,—
6. Sonstige Passiva		9 552 535,26
7. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen		2 594 745,51
8. Gewinn		7 468 586,13
		<u>1 005 115 117,54</u>
9. Eventualverbindlichkeiten		
a) Indossamentsverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln		458 861 527,59
b) Sonstige		2 433,93
		<u>458 863 961,52</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

Aufwendungen

für das Jahr 1949

Erträge

	DM	DM		DM
1. Verwaltungskosten			1. Zinsen	34 224 691,12
a) persönliche	12 607 211,20		2. Gebühren	618 584,97
b) sächliche	3 763 732,46	16 370 943,66	3. Sonstige Erträge	1 039 204,32
2. Abschreibungen				
a) auf Gebäude	1 754 548,72			
b) auf Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	205 945,30	1 960 495,02		
3. Zuweisungen an				
a) Pensionsrückstellung	4 772 426,29			
b) sonstige Rückstellungen	4 690 000,—	9 462 426,29		
4. Sonstige Aufwendungen		620 029,31		
5. Reingewinn		7 468 586,13		
		35 882 460,41		35 882 480,41

Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften und den von der Bank deutscher Länder erlassenen Richtlinien.

Düsseldorf, im April 1951.

Dr. Wollert — Dr. Elmendorf KG.
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft:

Dr. Wollert,
Wirtschaftsprüfer.

Düsseldorf, den 18. April 1951.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:
Dr. Kriege. Geiselhart.
Dr. Böttcher. Braune.

Bilanz zum 31. Dezember 1950

Aktiva

Passiva

	DM	DM		DM	DM
1. Guthaben bei der Bank deutscher Länder		40 338 493,29	1. Grundkapital		65 000 000,—
2. Postscheckguthaben		203 584,01	2. Gesetzliche Rücklage		7 090 219,35
3. Schecks		15 322 581,23	3. Rückstellungen		
4. Wechsel		217 361 599,83	a) für Pensionsverpflichtungen	43 700 000,—	
5. Schatzwechsel- und kurzfristige Schatzanweisungen der Bundes- verwaltungen		60 250 000,—	b) Sonstige	19 714 093,—	63 414 093,—
6. Am offenen Markt gekaufte Wert- papiere		350 000,—	4. Einlagen		1 014 204 026,16
7. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand			5. Sonstige Passiva		5 866 260,66
a) aus der eigenen Umstellung bestätigt	631 213 903,30		6. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen		5 479 674,28
unbestätigter Anspruch auf Er- höhung der zugeteilten Aus- gleichsforderung	7 921 911,12		7. Gewinn		4 972 375,79
	639 135 814,42				
b) angekaufte	80 725 200,26	719 861 014,68			
8. Lombardforderungen		50 492 100,—			
9. Beteiligung bei der Bank deutscher Länder		28 000 000,—			
10. Grundstücke und Gebäude		16 684 989,—			
11. Betriebs- und Geschäftsausstattung		500 000,—			
12. Sonstige Aktiva		2 073 061,36			
13. Posten, die der Rechnungsabgren- zung dienen		14 589 133,79			
		1 166 026 557,24			1 166 026 557,24
14. Eventualforderungen		630 390 629,81	8. Eventualverbindlichkeiten		
			a) Indossamentverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln		606 565 199,81
			b) Sonstige		23 825 430,—
					630 390 629,81

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1950

Aufwendungen

Erträge

	DM	DM		DM
1. Verwaltungskosten			1. Zinsen	46.595 871,13
a) persönliche	14 371 140,45		2. Gebühren	993 603,83
b) sächliche	4 211 048,64	18 582 189,09	3. Sonstige Erträge	2 174 131,11
2. Abschreibungen				
a) auf Gebäude	3 057 180,94			
b) auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 379 416,04	4 436 596,98		
3. Zuweisungen an				
a) Pensionsrückstellung	6 066 752,32			
b) sonstige Rückstellungen	13 024 000,—	21 090 752,32		
4. Sonstige Aufwendungen		681 690,89		
5. Reingewinn		4 972 376,79		
		<u>49 763 606,07</u>		<u>49 763 606,07</u>

Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften und den von der Bank deutscher Länder erlassenen Richtlinien.

Dr. Wollert — Dr. Elmendorf KG.
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft:

Dr. Wollert,
Wirtschaftsprüfer.

Düsseldorf, im Juni 1951.

Düsseldorf, den 11. Juni 1951.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:
Dr. Kriege. Geiselhart.
Dr. Böttcher. Braune.

— GV. NW. 1951 S. 107.

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 23. Juli 1951

Aktiva

(Beträge in 1000 DM)

Passiva

Veränderungen gegen-
über der Vorwoche

Veränderungen gegen-
über der Vorwoche

Guthaben bei der Bank deutscher Länder	126 645	— 16 068	Grundkapital	65 000	—
Postscheckguthaben	98	+ 62	Rücklagen und Rückstellungen	33 389	—
Wechsel und Schecks	147 723	— 6 175	Einlagen		
Schatzwechsel und kurzfristige Schatzanweisungen der Bundesverwaltungen	70 500	+ 5 500	a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheckämter)	729 068	+ 8 517
Wertpapiere, am offenen Markt gekaufte	14 932	—	b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern	240	+ 63
Ausgleichsforderungen			c) von öffentlichen Verwaltungen	63 425	— 29 182
a) aus der eigenen Umstellung	631 214	—	d) von Dienststellen der Besatzungsmächte	6 643	— 1.242
b) angekaufte	96 580	— 408	e) von sonstigen inländischen Einlegern	214 332	+ 804
Lombardforderungen gegen			f) von ausländischen Einlegern	44	— 1
a) Wechsel	37	—	g) zwischen den Zweiganstalten der LZB unterwegs befindliche Giroübertragungen	14 811 1028 563	+ 16 296 — 4 745
b) Ausgleichsforderungen	38 947	+ 10 917	Sonstige Verbindlichkeiten	83 265	+ 569
c) Sonstige Sicherheiten	901	400	Indossamentsverbindlichkeiten aus weiterbegebenen Wechseln	(454 170)	(— 73 771)
Beteiligung an der BdL	28 000	—			
Sonstige Vermögenswerte	54 640	+ 1 596			
	<u>1 210 217</u>	<u>— 4 176</u>		<u>1 210 217</u>	<u>— 4 176</u>

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.

Düsseldorf, den 23. Juli 1951.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:
Böttcher. Braune.

— GV. NW. 1951 S. 111.

Passiva

— CV, NW, 1951 S, 112.

Passiva

— GV. NW. 1951 S. 112.